



Grenacher

Lieber Daniel Jeseneg

Manchmal muss man eine auswärtige Zeitung lesen um zu erfahren, was so läuft in Zeihen: Im letzten Sommer fanden Schulkinder der Mittelstufe auf einer Quartierstrasse fast 20 tote Salamander.

Was sich schlimm anhört, wird bei Ihnen, der Sie als Schulleiter im Dorf wirken, zu einer Chance: Die Schüler fragten nach, stellten Fragen, diskutierten, forschten, suchten sich Rat von Experten; es gab Erklärungen, Vermutungen, Ideen zur Abhilfe. Und das alles in der Schule – weil: Zeihen hat eine besondere Landschaft, las ich im Artikel einer Sonntagszeitung. Seit August 2020 verbringen die rund 100 Schülerinnen und Schülerv pro Woche einen halben Tag im Freien. Das Motto: «Wir lernen überall!»

Sie, Daniel Jeseneg, sind offenbar das Motörli dieser wunderbaren Idee. Unterstützt vom Jurapark, dem Naturama und einer Stiftung und mit einer eigens angestellten Naturpädagogin lernen die Kinder, dass die Welt aus mehr als Rechnen, Lesen, Schreiben und Pauken besteht – helle Köpfchen entstehen auch durch einen direkten Bezug zur Lebenswelt. Die toten Salamander durchdringen den Schullaltag, sei's im Deutschunterricht oder in NMG (Natur, Mensch, Gesellschaft), bei Bewegung und Sport oder im Bildnerischen Gestalten. Und eben: Bei jeder Witterung jeden Mittwoch draussen; im Freiluftklassenzimmer mit dem kreisrunden, aus Ästen geflochtenen Riesensofa.

Dass sie aber nicht nur Mutter Erde als einziges Lexikon der Kinder nutzen, machen Sie mit der Aussage deutlich, Schulunterricht wäre auch auf einem Bauernhof oder in einer Schreinerei möglich. Wie wahr! Ich hätte gar noch einen weiteren Vorschlag: Wandern Sie mit den Schülern beispielsweise über Oberzeihen runter nach Densbüren, wo am Dorfausgang in der Kaisermatt ein beeindruckender Technologiepark rund um die elektrische Antriebstechnik entsteht – ein vorbildlicher Anschauungsunterricht für sinn- und erwerbstiftende Tätigkeiten.

Dann wäre der Triumph der Zeiher Salamander über den Tod, passend zu Ostern, mehr als die blosser Auferstehung des Lebens in Ihrer Schule. Die Verbindung von Natur und Wirtschaft wäre die schon fast perfekte Lebensschule!